

Jungpflanzenanzucht von Sommerblumen & Gemüsekulturen

Um Sommerblumen wie Stockrosen, Kosmeen oder Gemüse wie Kohlrabi anbauen zu können, werden einige Pflanzenfamilien vorkultiviert. Bevor sie als Jungpflanzen ins Freiland gesetzt werden, sollten sie im Gewächshaus oder Frühbeet erst zu einer gesunden und kräftigen Pflanze heranwachsen.

Wenn das Saatgut in Kisten ausgebracht wird, kann man flexibel auf die Witterungsbedingungen reagieren. Es gibt im Handel natürlich spezielle Aussaatsschalen, als Gartenfreund kann man hierfür aber wunderbar gebrauchten Kisten aus dem Lebensmittelhandel verwenden.

Damit die Anzuchtserde (aus dem Handel oder eigener Kompost) nicht austrocknet, schlägt man die Kiste mit einem Bogen Zeitungspapier aus, nun kann die Erde an der Seite auch nicht mehr herausrieseln. Mit einer Handschaufel wird die Erde ganz locker in die Kisten gefüllt, am Rand leicht angedrückt und glatt gestrichen.

Nun öffnen Sie die Saatguttüte bitte so, dass sie den Inhalt der Packung bei weiterer Verwendung wieder erkennen können. Mit Geschick wird gegen die Tüte geklopft, bis die ersten Samenkörner an der Öffnung zu sehen sind. Danach streuen sie zügig mit seiner Tüte über die Saatkiste hinweg, einmal längs, einmal quer, mit dieser Technik gelingt eine gleichmäßige Aussaat.

Ein Maurerbrett kann langfristig wieder verwendet werden und eignet sich hervorragend zum Festdrücken der Saat. Danach wird zur Abdeckung der Saat wieder die Anzuchterde verwendet, eine Stärke von 1 cm Dicke reicht aus (so der übliche Packungshinweis). Der Profi verwendet dafür als Hilfsgerät ein Holzsieb, mit einer Maschenweite von 6 mm, sie können sich aber auch mit einen ausgedienten Mehlsieb aus der Küche helfen.

Grundregel: Die aufgetragene Erdschicht muss immer so dick wie das Samenkorn.

Ohne Wasser kein Wachstum, also mit handwarmem Wasser gießen. Vorsicht!!! Gleichmäßiges Gießen benötigt Übung, die Kanne über die Kiste hinweg schwingen, damit vermeiden sie einseitiges Einschlämmen des Saatgutes.

Nun ist ein wenig Geduld gefordert bis die Keimphase abgeschlossen ist und der Moment gekommen ist, die kräftigsten Pflanzen zu vereinzeln (pekieren).

Zum Vereinzeln der kl. Pflanzen verwendet der Hobbygärtner die selben präparierten Kisten, wie bei der Aussaat. Bitte unbedingt die Tageszeit beachten, nicht zur warmen Mittagszeit pekieren, sondern gerne in den frühen Morgenstunden.

Mit Vorsicht die kl. Pflanzen unterhalb ihrer empfindlichen Wurzeln herausziehen, und mit Übersicht und einem Pekierstab in den gewünschten Abstand vereinzeln. Danach das Gießen bitte nicht vergessen. Je nach Witterung können die kräftigsten und gesunden Jungpflanzen, später in die Beete gepflanzt werden. (bitte bei empfindlichen Sorten die Eisheiligen beachten!)